

	Handbuch Grüner Gockel der Protestantischen Matthäuskirchengemeinde Landau Wollmesheimer Höhe	Version 02
	Schöpfungsleitlinien	Stand: 20.08.12

Wir glauben, dass wir diese schöne Erde mit allem, was auf ihr lebt und geschaffen ist, dem schöpferischen Wirken Gottes verdanken.

„Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen“ heißt es in Psalm 24,1. Gott hat die Erde zum Wohnen geschaffen (Jesaja 45,18) und sie dem Menschen als seinem Haushalter anvertraut. Er soll die Erde bebauen und bewahren (1. Mose 2,15) und für die Schöpfung in ihrer ganzen Vielfalt und Fülle Verantwortung übernehmen.

Als Matthäuskirchengemeinde verstehen wir Schöpfungsverantwortung als ein Kernelement kirchlichen Handelns. Wir haben uns folgende Leitlinien zum Ziel gesetzt:

- Wir setzen uns für nachhaltige Lebensbedingungen für die gesamte Schöpfung ein und bemühen uns, dies konkret in unserer Gemeinde zu verwirklichen. Wir verpflichten uns, die elementaren Bedürfnisse und Rechte nachfolgender Generationen und aller Geschöpfe zu respektieren.
- Wir sind darauf bedacht, Entscheidungen so zu treffen, dass die Lebensinteressen der Menschen in anderen Regionen der Welt nicht beeinträchtigt, sondern unter dem Aspekt der Gerechtigkeit geachtet werden.
- Wir bemühen uns, nachhaltig und sozialverträglich zu wirtschaften und streben deshalb einen umweltgerechten Umgang mit den vorhandenen Ressourcen an.
- Dabei wollen wir aktiv und kontinuierlich die Umweltbelastungen in Einrichtungen unserer Gemeinde verringern und wenn möglich sogar ganz vermeiden.
- Wir wollen Pflanzen und Tiere und deren Lebensräume schützen.
- Wir sind uns bewusst, dass es notwendig ist, bestverfügbare Technik zum Wohle der Umwelt einzusetzen, und wollen uns nach unseren finanziellen Möglichkeiten darum bemühen. Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben ist für uns dabei selbstverständlich.
- Wir verpflichten uns, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv in Umweltfragen einzubeziehen, ihre Anregungen gegebenenfalls aufzunehmen und zu berücksichtigen und sie an den gebotenen Aufgaben zu beteiligen.
- Gemeinsam suchen wir, das Interesse in der Gemeinde für schöpfungsgerechtes Denken und Handeln zu wecken und wach zu halten.
- Wir wollen unsere Erfahrungen in der Umweltverantwortung mit anderen Gemeinden, Gruppen und Initiativen austauschen und mit ihnen nach Möglichkeit kooperieren. Wir wollen regelmäßig über unsere Aktivitäten informieren und sind offen für Kritik und Anregungen.

Verabschiedet vom Presbyterium

Landau, den 20. August 2012

(Pfr. Gerhard Kron, Vorsitzender)

(Holger Deckler, Umweltbeauftragter)